

Präsenzpflicht während Freistunden und Pausen?

Beitrag von „Kris24“ vom 19. Oktober 2021 22:39

Zitat von DFU

Hallo DpB,

ich kenne es eher andersherum. Wer Ph und M auf Gymnasiallehramt studierte, konnte zu meiner Zeit das Physikdiplom fast nebenher mitnehmen.

Ich glaube, es war an meiner Uni bis zur Zwischenprüfung für das Nebenfach des Physikdiploms eine Vorlesung und die Nebenfachprüfung mehr. Auch im Hauptstudium dann nur ein Seminar und/oder Proseminar mehr als im Lehramtsstudium. Das Studium ging dann aber ein Semester länger, weil die wissenschaftliche Arbeit für das Diplom über ein Jahr ging und nicht nur über ein Halbes.

LG DFU

War bei mir genauso (und auch Diplomarbeit und 1. Staatsexamenbsarbeit dauerten offiziell jeweils 6 Monate).

Ich hätte für das Mathediplom Chemie als Nebenfach anrechnen lassen können und in Chemie fehlte zweimal Teil I (Biochemie und Physikalische Chemie, Teil II musste ich mit Prüfung besuchen, es wäre sinnvoll gewesen auch Teil I zu besuchen, so habe ich manches nur auswendig gelernt, da wichtige Vorkenntnisse fehlten). In ein paar Praktikas musste ich etwas weniger "kochen ", z.B. 8 Synthesen statt 10. Mathe hätte ich für Chemie anrechnen lassen dürfen.

Ich habe damals überlegt, weil es kaum Lehrerstellen gab (selbst mit 1,5 kam man auch mit Mathe oder Physik nicht überall unter (in meiner Heimat nicht), mit 2,0 nirgends (in Chemie gab es nur eine Stelle, die an einen "Rückkehrer" ging, es gab also keine Stellen für Referendare (noch nicht einmal mit 1,0, kenne jemanden).) Ich ging daher in ein anderes Bundesland, Seiteneinsteiger sind nicht immer oder überall gefragt.